4. Arbeitsweise in den Seminaren

Die Seminare leben von einer ausgewogenen Mischung der Methoden, die lernpsychologischen Erkenntnissen folgen. Ziel ist es, die Teilnehmer:innen zu aktivieren und zur Veränderung ihres Kommunikationsverhaltens anzuregen.

Konkret werden folgende Mittel eingesetzt:

- Theorie-Praxis-Verschränkung
- Videos
- Praktische Übungen
- Reflexion/Diskussion im Plenum
- Feedback
- Kollegiale Beratung
- Beantwortung weiterführender Fragen

5. Seminarstimmen

„Besonders gut gefallen hat mir die kleine Gruppe, die intensiven Gespräche und die individuellen Fallbeispiele."

„Das Trainerduo war sehr kompetent."

„Ich gehe voll motiviert in meinen Arbeitsalltag und das Seminar war auch vom Wohlfühlcharakter ausgezeichnet."

„Super Dialog der Vortragenden, gelebte menschliche und soziale Kompetenz."

Herausgeber: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege, UA Prävention und Suchtkoordination, Bahnhofplatz 5, 9021 Klagenfurt a. W.
Hersteller: Druckerei Ploder OG, 9330 Althofen | Jänner 2024

6. Seminarleitung

Die Seminare werden durch zertifizierte MI – Trainer:innen durchgeführt.

Mag.ª Melanie Andritsch
Ausbildung: Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Supervisorin, Elternberaterin § 95 Abs. 1a AußStG
Beruflicher Kontext: Abt.5/UA Prävention und Suchtkoordination (Land Kärnten)

Isaak Brandhuber BA
Ausbildung: Soziale Arbeit
Beruflicher Kontext: Sozialarbeiter im Ambulatorium für Drogenkranke Klagenfurt der AVS

Eveline Kriechbaum-Wladika M.C.D
Ausbildung: Pädagogin, diplomierte Sozialarbeiterin, Sozialwissenschaftlerin
Beruflicher Kontext: Abt.5/UA Prävention und Suchtkoordination (Land Kärnten)

Mag. (FH) Markus Leitner
Ausbildung: Sozialarbeiter/Sozialpädagoge
Beruflicher Kontext: NEUSTART Klagenfurt

René R. Murnig BA
Ausbildung: Sozialarbeiter/Sozialpädagoge
Beruflicher Kontext: NEUSTART Klagenfurt

7. Organisation

Bei Interesse an einer Seminarteilnahme oder der Organisation eines Seminars für eine Gruppe von 12 - 18 Personen und Kostenanfragen kontaktieren Sie bitte:

Eveline Kriechbaum-Wladika M.C.D.
Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege
UA Prävention und Suchtkoordination
T: 050/536-15 117
E: eveline.kriechbaum-wladika@ktn.gv.at

LAND KÄRNTEN
Suchtprävention

MOVIN' – MOTIVATIONAL INTERVIEWING

Motivierende Gesprächsführung nach Miller & Rollnick

movin'
MOTIVATIONAL INTERVIEWING
IN DER SUCHTPRÄVENTION

ÖSTERREICHISCHE ARGE SUCHTVORBEUGUNG

suchtvorbeugung.ktn.gv.at

1. Was ist „Motivational Interviewing“ bzw. „movin’“?

„Motivational Interviewing“ (MI) ist ein effektiver Weg, um mit Menschen an einer Verhaltensänderung zu arbeiten. Die Methode wurde in den frühen 80er-Jahren als Gegenbewegung zur „Konfrontierenden Gesprächsführung“ in der Suchtarbeit in England und den USA entwickelt. Im MI fokussiert man mehr darauf, eine Beziehung zum Klienten/zur Klientin aufzubauen, welche die/den Betroffene/n in den Mittelpunkt stellt.

Die begleitenden empirischen Forschungen haben gezeigt, dass die Bereitschaft zu einer Veränderung von problematischen Verhaltensweisen mit einer respektvollen Haltung des Beraters/der Beraterin erhöht werden kann.

» „movin’ – Motivational Interviewing in der Suchtprävention“ ist ein standardisiertes Angebot der Österreichischen ARGE Suchtvorbeugung und basiert auf MI.

2. Ziele und Zielgruppe

Menschen mit mehr oder weniger stark ausgeprägten Wünschen nach einer Verhaltensänderung können in allen Bereichen der psychosozialen Betreuung und Beratung auftreten. Die Seminare vermitteln ein Verständnis von Veränderungsprozessen und konkrete Vorgehensweisen, um als Helfer:in handlungsfähig zu bleiben und hilfreiche Schritte zu setzen.

Die Seminare richten sich an Personen aus Gesundheits- und Sozialberufen.

3. Seminarangebote zum Erlernen von MI in Kärnten

3.1 Basisseminar

Das Basisseminar besteht aus zwei Modulen zu je 12 UE, welche im Abstand von drei bis sechs Wochen (Praxisphase) stattfinden.

3.1.1 **Modul 1** (1,5 Tage)

Die Teilnehmer:innen sind in die Grundlagen von Motivational Interviewing eingeführt und imstande, einzelne Facetten und Strategien in ihrem beruflichen Kontext anzuwenden.

Inhalte:

- Kennenlernen der wichtigsten Kommunikationsfallen
- Kennenlernen und Erleben von Grundhaltung („Spirit“) und Grundprinzipien im MI
- Entwicklung eines etwas anderen Verständnisses von Motivation
- Kennenlernen des „Stadien-Modells der Veränderung“ und der „Faktoren der Veränderung“
- Kennenlernen und Trainieren von Kommunikationsstrategien im MI

3.1.2 **Modul 2** (1,5 Tage)

Die Teilnehmer:innen vertiefen ihr Wissen bzw. ihre Handlungskompetenzen in MI. Sie erleben die Methode als hilfreichen Ansatz, um mit Klient:innen an einer Verhaltensänderung zu arbeiten. Darüber hinaus steht der gelingende Theorie-Praxis-Transfer im Vordergrund des Seminars.

Inhalte:

- Wiederholung relevanter Inhalte von Modul 1
- Reflexion der Erfahrungen mit MI im beruflichen Kontext
- Kennenlernen der vier Prozesse und deren Charakteristika
- Professioneller Umgang mit Klient:innen, die in Bezug auf eine Veränderung ihres Verhaltens ambivalent oder unmotiviert sind
- Kennenlernen der „Veränderungssprache“ und Trainieren von Techniken, um die „Veränderungssprache“ im Klienten/in der Klientin hervorzurufen
- Widerstand von Klient:innen und der professionelle Umgang im Gesprächssetting

3.2 Optionale Reflexionsseminare (1/2 Tag)

Voraussetzung: MI Basisseminar

Gruppengröße: 4 - 6 Personen

Das Reflexionsseminar bietet einen Rahmen, um in einer Gruppe über die praktische Anwendung von MI zu reflektieren und dabei sowohl die Gruppe als Reflexionsraum als auch die Inputs der Trainer:in zu nutzen, um MI in der Praxis immer versierter anzuwenden.